Pollenflugbericht Galtür

vom 15. Mai 2026

Gräserpollensaison beginnt in den Tallagen – Birkenpollenbelastung in Galtür noch präsent, aber rückläufig!

Innsbruck (615 m a.s.l.)		Galtür (1579 m a.s.l.)	
Birke	Gräser	Birke	Gräser
Buche	Wegerich	Buche	Wegerich
Eiche	Ampfer	Eiche	Ampfer

Risikoklassen: fehlend/sehr gering | gering | mittel | hoch

KURZ GESAGT

Vorerst bleibt Galtür ein günstiger Aufenthaltsort für Personen mit Gräserpollenallergie, während die Belastung durch Birkenpollen zwar noch vorhanden ist, in den kommenden Tagen jedoch schrittweise abnehmen dürfte.

Der Frühling entwickelt sich in Tirol je nach Höhenlage unterschiedlich schnell, und auch in Galtür verändert sich nun die Pollensituation allmählich mit dem Übergang von der Birken- zur Gräserpollensaison.

Überblick Tirol: In den vergangenen Tagen haben wechselhafte Wetterbedingungen und Niederschlagsphasen die Pollenkonzentrationen in der Luft sowie die damit verbundene allergene Belastung in Tirol deutlich reduziert. Ab Sonntag und in der kommenden Woche wird jedoch wieder wärmeres, sonnigeres und trockeneres Wetter erwartet. Dies wird die Pollenproduktion und -verbreitung deutlich begünstigen und zu einer zunehmenden allergenen Belastung in der Region führen. Gräserpollen werden nun zum dominierenden allergenen Faktor in Tirol, wobei die Konzentrationen rasch ansteigen und insbesondere in Tallagen und tieferen Höhenlagen mäßige bis lokal hohe Werte erreichen können. Die Birkenpollenkonzentrationen sind in weiten Teilen der Region inzwischen deutlich zurückgegangen, ebenso nehmen die Pollenkonzentrationen von Eiche und Buche weiter ab.

Situation in Galtür: In Galtür können die Birkenpollenkonzentrationen weiterhin mäßige bis lokal hohe Werte erreichen. Die allergene Belastung durch Birkenpollen dürfte jedoch in den kommenden Tagen mit fortschreitender Blütezeit allmählich zurückgehen. Personen mit Birkenpollenallergie sollten daher in der kommenden Woche weiterhin vorsichtig sein, bevor anschließend mit einer gewissen Entlastung zu rechnen ist. Die Birkenblüte begann in Galtür heuer früher als üblich und liegt derzeit etwa zwei Wochen vor dem langjährigen Durchschnitt. Die Gräserpollenkonzentrationen nehmen rund um Galtür langsam zu. Derzeit bleibt die allergene Belastung durch Gräser jedoch noch gering, und im Vergleich zu tieferen Lagen, in denen bereits mäßige bis lokal hohe allergene Belastungen auftreten können, bleibt Galtür weiterhin ein günstiger Ort für Personen mit Gräserpollenallergie. Zusätzlich beginnt nun die Grünerle in höheren Lagen rund um Galtür mit ihrer Blütezeit. Obwohl die allergene Belastung derzeit noch gering bleibt, dürften die Pollenkonzentrationen in der kommenden Woche allmählich zunehmen.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

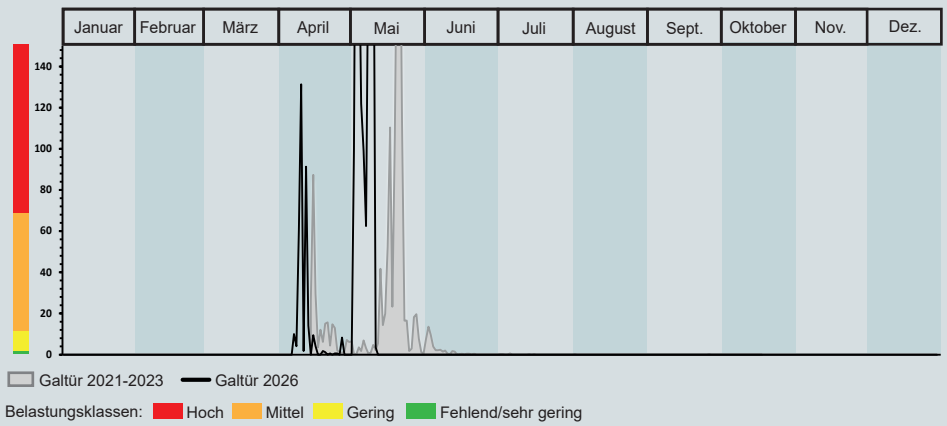

Foto. Birkenkätzchen.

SILVRETTA Galtür PAZNAUN–ISCHGL

universität innsbruck

Universität Innsbruck, Institut für Botanik
Sternwartestr. 15, 6020 Innsbruck

POLLEN warndienst TIROL.

Kontakt: Dr. Laurent Marquer, Sternwartestr. 15, 6020 Innsbruck
Email: Laurent.Marquer@uibk.ac.at, Website: www.uibk.ac.at/botany